

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 4/5 (1876)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN  CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 17. März 1876.

N^o 11.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Théâtre d'Opéra Populaire à Paris pour 9000 spectateurs. Avec un plan de situation. — Die Eisenbahnen Nordamerika's. Originalcorrespondenz aus St. Louis. — Etat des travaux du Grand Tunnel du Gothard au 29 Février 1876. — Der Hausschwamm und Mittel gegen denselben. — L'Organisation des Concours publics. Proposition de la Société Genevoise des Ingénieurs et Architectes. — Die Erwerbung der deutschen Eisenbahnen durch das Reich. — Ueber eine academische Vorbildung zum höheren Eisenbahnverwaltungsdienste, von Professor G. Cohn. — Uebersicht der Tagelöhne von Bauarbeitern in der Schweiz im Winter 1875/76. — Literatur. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen. —

Strassenbau.

Von Oberneunforn nach Ossingen wird eine neue Communicationsstrasse gebaut. Die Länge derselben auf dem Gemeindebann Oberneunforn beträgt 6420 Fuss und die Kronbreite 18 Fuss.

Uebernaahmsofferten für diesen Theil der Strasse sind bis Ende März an Herrn Brack, Ortsvorsteher in Oberneunforn verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Strassenbau Oberneunforn-Ossingen“ einzureichen. An gleicher Stelle liegen auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht bereit.

Oberneunforn, 14. März 1876.

(1254)

Die Ortskommission.

Bau-Departement.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Die Erd- und Chaussirungs-Arbeiten für die Correction des St. Johannringweges, der Johanniterstrasse, der Blochmonter- und der Platerstrasse, im Betrage von Fr. 103,937, sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Cantonsingenieurs (Bischofshof 2. Stock) zur Einsicht offen, und sind die Angebote, in Procenten des Voranschlages ausgedrückt, versiegelt und mit der Aufschrift: „Correction des St. Johannquartiers“ versehen, bis zum 27. März 1876, Mittags 12 Uhr, an das Secretariat des Baudepartementes einzusenden.

Basel, den 7. März 1876.

(1247)

Brückenbau.

Zwischen Niederneunforn und Altikon soll eine neue Thurbücke von 135^m Lichtweite und 4,8^m Fahrbahnbreite erstellt werden.

Der Unterbau besteht aus zwei steinernen Widerlagern und Strompfeilern, der Oberbau aus einer eisernen Fachwerkconstruction mit Zoresbelag.

Uebernaahmsofferten für den Unterbau und Oberbau, sammt- haft oder getrennt, sind bis Ende März an das thurgauische Strassen- und Baudepartement oder an die Direction der öffentlichen Arbeiten in Zürich verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Brückenbau Niederneunforn-Altikon“ einzureichen. Auf den beiden Bureaux liegen inzwischen die Baupläne, Beschriebe und Accordbedingungen zur Einsicht bereit.

Niederneunforn, Altikon, den 23. Februar 1876.

(1246)

Die Baukommission.

Jos. GRANDRY - KAIVERS,

Maschinen-Fabrik,
VERVIERS (Belgien).

Specialität: Woll-Waschmaschinen, genannt „Leviathan“ und andere Systeme. Ueberrimmt vollständige Woll-Wäscherei-Einrichtungen.

Centrifugal-Pumpen, Ventilator-Trocken-Maschinen.

Verschiedene Pumpen, Maschinen zum Walken und Waschen der Stoffe und Garn-Waschmaschinen.

Trocken-Einrichtungen verschiedener Systeme. Dampfmaschinen diverser Dimensionen. Getriebe und Transmissionen. Carbonisirungs-Maschinen für Wolle und Abgänge.

Kostenanschläge etc. auf gefl. Verlangen franco.

(1218)

C. Eberhard Oechsli

Fortschritts-
und
Verdienst-
Medaille
in
Wien 1873.

SCHAFFHAUSEN

liefert

Drahtseile

in allen Dimensionen und nach allen
möglichen Systemen.

Preis-Medaille
nebst
Ehrenmeldung
in
Bern 1857.

Hanfseile

für

Schiffe, Flösse, Krahen, Flaschenzüge
und Gerüste.

(1241)

Weiss oder getheert.

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfehl in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

Stoll & Klock in Koblenz,
(Ct. Aargau.)

(1228)

Württemberg.

Wasserkraft feil!

Eine vollkommen constante Wasserkraft, circa 100 Pferdekräfte in schönster Lage des Landes, an Verkehrsstrassen gelegen, ist unter billigen Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Marktgasse 14, Zürich.

(1252)